

Behörden-Shadowing im Mentoring

Shadowing als Methode

Als „Schatten über die Schulter sehen“....

Die Mentee begleitet eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter aus den höheren Führungsetagen der Behörde für Schule und Berufsbildung einen Tag lang im Alltag und erhält Einblick in Arbeitsabläufe und Entscheidungsprozesse.

Mit dem Behörden-Shadowing erhalten die Mentees die Möglichkeit, die internen Strukturen der Schulbehörde kennenzulernen und Einsichten in dortige Arbeitsabläufe und Entscheidungsprozesse zu erhalten.

Ablauf

Einen Tag lang können die Mentees einer Schulaufsicht oder anderen Führungskräften im Amt für Bildung, im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI), im Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) „über die Schulter schauen“.

Vorgeschaltet ist eine Veranstaltung, auf der sich speziell die Schulaufsichten vorstellen, einen Überblick über ihre Arbeitsschwerpunkte und den strukturellen Aufbau des Amtes für Bildung geben.

Zusammenstellen der Teams

Das „Matching“ erfolgt online zu einem angekündigten Zeitraum. Die Mentees können sich die Person auswählen, mit der sie das Behörden-Shadowing durchführen.

Für diesen einen Tag erhalten sie eine weitere neue Mentorin bzw. einen weiteren neuen Mentor in der Behörde. Diese Kontakte können die Mentees auch für ihre weitere Karriereentwicklung nutzen.

Ziel des Behörden-Shadowing ist es:

- ◆ Den künftigen Führungskräften einen ersten Einblick in die Strukturen der Behörde zu vermitteln.
- ◆ Führungsnachwuchs mit Personalentscheiderinnen und –entscheidern in Kontakt zu bringen
- ◆ Verständnis für Entscheidungsabläufe und die Relevanz von Behördenentscheidungen zu verdeutlichen und zu fördern

Die Zufriedenheit aller mit dieser Methode ist sehr hoch und die Evaluation der ersten beiden Pilotdurchläufe hat gezeigt, dass sich das Wissen der Mentees über die Organisationsstruktur der Behörde deutlich erhöht hat.

Portrait: eines Teams

Artikel von Schulcommsy